

Medienmitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rieter Holding AG
Klosterstrasse 20
Postfach
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
www.rieter.com

Winterthur – 26. Februar 2026

Rieter – Meilenstein in der strategischen Neupositionierung erreicht

- **Bestellungseingang von 703.4 Mio. CHF**
- **Umsatz von 685.1 Mio. CHF**
- **Positives operatives EBIT von 2.5 Mio. CHF**
- **Neue Mittelfristziele**
- **Ausblick 2026**

Rieter hat per 2. Februar 2026 die Akquisition von Barmag erfolgreich abgeschlossen und einen wichtigen Meilenstein in der Neupositionierung des Unternehmens erreicht. Barmag wird als Division «Man-Made Fiber» in den Rieter-Konzern integriert. Mit dieser strategisch wegweisenden Übernahme erweitert Rieter sein Kerngeschäft gezielt über das Kurzstapelfasergeschäft hinaus. Damit wird Rieter zum Weltmarktführer entlang der gesamten Wertschöpfungskette für Natur- und Chemiefasern. Zudem baut Rieter als Systemanbieter seine Technologieführerschaft in den Bereichen Automation und Digitalisierung weiter aus.

Die Transaktion ist ein konsequenter Schritt in der Umsetzung der langfristigen Wachstumsstrategie von Rieter und baut auf früheren Akquisitionen auf, mit denen das Portfolio systematisch erweitert wurde. Seit der Übernahme der automatischen Spulmaschine im Geschäftsjahr 2021 ist Rieter der einzige Systemanbieter, der den gesamten Herstellungsprozess von der Faseraufbereitung bis hin zu allen vier Endspinnentechnologien abdeckt.

Durch die Akquisition von Barmag erweitert Rieter seine Absatzmärkte um den strukturell wachsenden Chemiefasermarkt. Mit dieser zusätzlichen technologischen Breite erhöht Rieter seine Resilienz und reduziert die Abhängigkeit von zyklischen Schwankungen einzelner Endmärkte. Damit schafft Rieter die Voraussetzungen, um die erwartete Erholung des globalen Textilmaschinenmarktes erfolgreich zu nutzen. Gleichzeitig stärkt die Division «Man-Made Fiber» die Marktposition von Rieter in der strategisch bedeutenden Region Asien nachhaltig.

Bestellungseingang

Der Bestellungseingang konnte währungsbereinigt konstant gehalten werden. Dieser belief sich im Jahr 2025 auf 703.4 Mio. CHF (2024: 725.5 Mio. CHF). Die erwartete, breitere Markterholung ist aufgrund des globalen Handelskonflikts (insbesondere US-Strafzölle) und geopolitischen Unsicherheiten verschoben.

Die Division **Machines & Systems** verbuchte einen Bestellungseingang von 346.3 Mio. CHF (2024: 364.2 Mio. CHF). Machines & Systems verzeichnete zwar eine erhöhte Angebotsnachfrage, der Abschluss von Aufträgen wurde jedoch aufgrund der Ungewissheit bezüglich der Zolltarife und der geopolitischen und wirtschaftlichen Lage erheblich beeinträchtigt.

Die Division **Components** erzielte einen Bestellungseingang von 193.5 Mio. CHF (2024: 206.6 Mio. CHF) und leidet unter der geringeren Nachfrage nach Komponenten für Neumaschinen, hauptsächlich infolge der zurückhaltenden Investitionstätigkeit am Markt.

Die Division **After Sales** verzeichnete einen erfreulichen Anstieg des Bestellungseingangs von 6% auf 163.6 Mio. CHF (2024: 154.7 Mio. CHF). Dieser Zuwachs bestätigt die initiierten strategischen Wachstumsinitiativen. Der Auftragseingang profitiert von den verstärkten Vertriebsaktivitäten in den Zielmärkten, beispielsweise in Zentralasien und in China, sowie vom weiteren Ausbau des Service- und Reparaturnetzes.

Umsatz

Der Rieter-Konzern schloss das Geschäftsjahr 2025 mit einem Umsatz von 685.1 Mio. CHF (2024: 859.1 Mio. CHF) ab und blieb damit 20% unter der Vorjahresperiode.

Die Division **Machines & Systems** erreichte einen Umsatz in Höhe von 329.1 Mio. CHF, was gegenüber dem Vorjahreswert einem Rückgang von 23% entspricht (2024: 424.9 Mio. CHF). In der Division **Components** sank der Umsatz um 19% gegenüber dem Vorjahr auf 200.8 Mio. CHF (2024: 247.6 Mio. CHF). Die Division **After Sales** verbuchte mit 155.2 Mio. CHF einen um 17% tieferen Umsatz als im Vorjahr (2024: 186.6 Mio. CHF).

Bestellungsbestand

Das Unternehmen verfügte zum Jahresende 2025 über einen Bestellsbestand von rund 510 Mio. CHF (31. Dezember 2024: 530 Mio. CHF).

Operatives EBIT, Reingewinn, Free Cashflow

Trotz des Umsatzrückgangs erzielte Rieter ein **positives operatives EBIT** (vor Restrukturierungs- und Transaktionskosten) in der Höhe von 2.5 Mio. CHF. Dies ist vor allem auf die konsequente Umsetzung von zusätzlichen Kostenmassnahmen zurückzuführen. Aufgrund ausserordentlicher Restrukturierungsaufwendungen sowie Transaktionskosten in Zusammenhang mit der Akquisition von Barmag in Höhe von total 54.2 Mio. CHF schloss Rieter das Geschäftsjahr 2025 mit einem Reinverlust von 63.4 Mio. CHF ab (2024: Reingewinn 10.4 Mio. CHF).

Der **Free Cashflow** lag bei -40.6 Mio. CHF (2024: 14.1 Mio. CHF). Aufgrund der bereits vollzogenen Kapitalerhöhung zur Akquisitionsfinanzierung von Barmag betrug die Nettoliquidität 184.3 Mio. CHF (2024: -230.3 Mio. CHF).

Die **Eigenkapitalquote** stieg zum 31. Dezember 2025 insbesondere aufgrund der im Oktober 2025 vollzogenen Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit der Barmag-Akquisition auf 53.3% (Vorjahresstichtag 33.7%). Das Closing der Akquisition erfolgte am 2. Februar 2026.

Dividende

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären vor, aufgrund des negativen Konzernergebnisses auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten. An der grundsätzlichen Dividendenpolitik einer Ausschüttung von mindestens 40% des Reingewinns hält das Unternehmen weiter fest.

Neue Mittelfristziele

Rieter verfolgt einen Soft-Integration-Ansatz für Barmag. In diesem Zusammenhang bestätigt Rieter eine vorläufige Synergieannahme von mindestens 20 Mio. CHF, die aus der Akquisition resultiert. Diese Synergien sind in den neuen Mittelfristzielen berücksichtigt. Ein Update zur Realisierung der Synergien wird mit dem Halbjahresabschluss 2026 bereitgestellt.

Rieter sieht über 2026 hinaus attraktives Potenzial für die kombinierte Einheit. Dafür hat das Unternehmen drei neue Marktszenarien nach erfolgreicher Realisierung der Synergien aus der Akquisition von Barmag definiert:

Low-Szenario

In einem verhaltenen Marktumfeld mit langsamer Nachfrageerholung und anhaltendem Preisdruck werden Umsätze von rund 1.4 Mrd. CHF erwartet, bei einer operativen EBIT-Marge von 2 bis 5%.

Mid-Szenario

In einem normalisierten Marktumfeld mit stabiler Nachfrage werden Umsätze von etwa 1.8 Mrd. CHF erwartet, bei einer operativen EBIT-Marge von 5 bis 8%.

High-Szenario

In einem starken Marktumfeld mit breit abgestützter Nachfrage und hoher Kapazitätsauslastung könnten die Umsätze 2.2 Mrd. CHF erreichen, bei einer operativen EBIT-Marge von 8 bis 11%.

Ausblick 2026

Im Übergangsjahr 2026 erwartet Rieter Umsätze im Bereich von 1.3 bis 1.5 Mrd. CHF.

Der Ausblick für 2026 reflektiert die Integration von Barmag sowie die im Jahr 2025 angekündigten und noch vollständig umzusetzenden Restrukturierungsmassnahmen. In der Folge wird eine positive operative EBIT-Marge im Bereich von 0 bis 3% erwartet. Die Finanzierung zur weiteren Entwicklung des kombinierten Unternehmens ist vollständig gesichert.

Telefonkonferenz für Medien und Investoren

Die Telefonkonferenz für Medien und Investoren findet **heute, 26. Februar 2026, um 9:00 Uhr (MEZ)** statt.

Webcast

<https://event.choruscall.com/mediaframe/webcast.html?webcastid=CjrJFFTQ>

Einwahldaten

Europa	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 06 13
USA	+1 631 570 56 13
China	+86 400 120 23 19
Indien	+91 446 688 60 46

Präsentationsmaterial

Den Geschäftsbericht 2025, die Medien- und Investorenpräsentation sowie die Medienmitteilung finden Sie unter: www.rieter.com/de/medien/medienmappe/

Nächste Termine

• Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren	3. März 2026
• Generalversammlung 2026	16. April 2026
• Halbjahresbericht 2026	17. Juli 2026
• Investor Update 2026	28. Oktober 2026
• Bilanzmedienkonferenz 2027	24. Februar 2027
• Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren	3. März 2027
• Generalversammlung 2027	15. April 2027
• Halbjahresbericht 2027	20. Juli 2027
• Investor Update 2027	27. Oktober 2027

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Oliver Streuli
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
investor@rieter.com
www.rieter.com

Rieter AG
Relindis Wieser
Head Group Communication & Marketing
T +41 52 208 70 45
media@rieter.com
www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Systemanbieter für die Verarbeitung von Natur- und Chemiefasern zu Kurz- und Langstapelgarnen sowie für die Herstellung von Filamentgarnen, Chemiefasern und Nonwoven. Mit seinem umfassenden Technologieportfolio deckt Rieter die gesamte textile Wertschöpfungskette ab – von der Faser bis zum Garn sowie von der Schmelze bis zum texturierten Filament, zur synthetischen Stapelfaser und zum Vliesstoff. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt komplexe Spinnereianlagen, Maschinen, Systeme und Komponenten für eine effiziente und wirtschaftliche Produktion. Die führenden Technologien von Rieter ermöglichen einen minimalen Ressourceneinsatz und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit entlang der globalen textilen Wertschöpfungskette. Rieter besteht seit über 230 Jahren, ist mit 17 Produktionsstandorten in neun Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 220 Mitarbeitende, davon etwa 15.4% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. www.rieter.com

Kennzahlen

Mio. CHF	2024	2025	Veränderung
Rieter			
Bestellungseingang	725.5	703.4	-3%
Umsatz	859.1	685.1	-20%
Operatives EBIT	33.9	2.5	-93%
- in % des Umsatzes	3.9	0.4	
EBIT	28.0	-43.9	-257%
- in % des Umsatzes	3.3	-6.4	
Reingewinn	10.4	-63.4	-710%
- in % des Umsatzes	1.2	-9.3	
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	25.6	15.2	-41%
Bilanzsumme am 31. Dezember	1 217.8	1 465.3	20%
Eigenkapital vor Gewinnverwendung am 31. Dezember	410.4	780.6	90%
Personalbestand (ohne Temporäre) am 31. Dezember	4 785	4 220	-12%
Division Machines & Systems			
Bestellungseingang	364.2	346.3	-5%
Umsatz	424.9	329.1	-23%
Operatives EBIT	-3.8	-33.0	-768%
EBIT	-8.4	-48.0	-471%
- in % des Umsatzes	-2.0	-14.6	
Division Components			
Bestellungseingang	206.6	193.5	-6%
Umsatz	247.6	200.8	-19%
Total Segmentumsatz	303.0	248.0	-18%
Operatives EBIT	11.7	2.7	-77%
EBIT	11.3	-11.9	-205%
- in % des Segmentumsatzes	3.7	-4.8	
Division After Sales			
Bestellungseingang	154.7	163.6	6%
Umsatz	186.6	155.2	-17%
Operatives EBIT	32.9	15.2	-54%
EBIT	32.3	7.1	-78%
- in % des Umsatzes	17.3	4.6	
Rieter Holding AG			
Aktienkapital am 31. Dezember	23.4	1.4	-94%
Jahresgewinn	6.0	0.1	-98%
Anzahl Aktien, einbezahlt am 31. Dezember	4 672 363	136 057 708	
Durchschnittliche Anzahl Aktien im Umlauf (unverwässert)	7 384 511	50 281 594	
Aktienkurs (Höchst/Tiefst) in CHF	137/81	12/3	
Börsenkapitalisierung am 31. Dezember	383.8	433.0	13%
Angaben pro Aktie			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	1.42	-1.26	-189%
Eigenkapital (Konzern) in CHF ¹	90.90	5.75	-94%
Dividende (Rieter Holding AG) pro Aktie in CHF	2.00	0.00	²

1. Anteil Eigenkapital (Konzern) Aktionäre der Rieter Holding AG pro Aktie im Umlauf am 31. Dezember.

2. Gemäss Antrag des Verwaltungsrats.

Alternative Performancekennzahlen (APM)

Die Definitionen zu den verwendeten APM sind im Geschäftsbericht 2025 enthalten.

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.